



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Sulzfeld a. Main

KEIN AMTSBLATT. Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, 97318 Kitzingen, Friedrich-Ebert-Str. 5, niedergelegt und durch Aushang an den Amtstafeln der Gemeinde Sulzfeld bekanntgegeben.

Herausgeber: Gemeinde Sulzfeld a. Main (V.i.S.d.P) • Tel. (09321) 5474

Redaktion: D. Stamm • e-mail: wo.stamm@t-online.de

61. Jahrgang

FREITAG, 3. APRIL 2020

KW 14

Gemeindliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters

Amtsstunden jeweils donnerstags v. 18:00 – 19:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Mo - Fr: 08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Do: 08.30 Uhr - 17.30 Uhr

Danke an alle Wahlhelfer

Herzlichen Dank allen Wahlhelfern, die in den verschiedenen Wahlgremien als Vertreter, Wahlleiter, Beisitzer, im Wahllokal oder bei der Stimmenauszählung beteiligt waren. Einzige waren sogar an zwei Tagen im Einsatz. Dafür nochmals herzlichen Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz.

Aus dem Gemeinderat

· Feststellung der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am 17. Februar 2020 örtlich geprüft. Hierbei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses nimmt Stellung. Die Überprüfungen der Verkehrsüberwachung sowie das Open Air Konzert werden in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen thematisiert werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die im Haushaltsjahr 2018 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben - soweit sie erheblich und die Genehmigung nicht schon durch frühere Beschlüsse erfolgt ist - gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt werden. Die Jahresrechnung 2018 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt mit Einnahmen in Höhe von 3.992.231,75 EUR und Ausgaben von 3.992.231,75 EUR; darin enthalten ist eine Zuführung zu den Rücklagen in Höhe von 777.242,37 EUR und eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 463.384,95 EUR.

· Entlastung der Jahresrechnung 2018

Erster Bürgermeister Schenkel ist gem. Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er übergibt

den Vorsitz an seinen Stellvertreter Ulrich Luckert. Zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO mit den im Beschluss aus der heutigen Sitzung festgestellten Ergebnissen uneingeschränkt die Entlastung erteilt.

· Haushalt 2020

Erster Bürgermeister Schenkel stellt den Haushalt der Gemeinde Sulzfeld a. Main für das Haushaltsjahr 2020 vor. Er gibt dem Gemeinderat den Vorbericht und die Inhalte der Haushaltssatzung bekannt. In öffentlicher Sitzung des Finanzausschusses am 17. Februar 2020 wurde der Haushalt 2020 bereits vorberaten. Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2020 ohne Änderungen zu genehmigen. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und den Anlagen zu erlassen. Die beiliegende Haushaltssatzung ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

· Errichtung OGS – Auftragsvergabe für Tragwerksplanung

Erster Bürgermeister Schenkel erteilte am 20. Februar 2020 aufgrund Dringlichkeit einen Auftrag für die Erstellung der Tragwerksplanung für die OGS an der St. Hedwig-Schule im Wert von pauschal brutto 8.377,66 EUR. Die vorgelegte Honorarzone wurde geprüft. Eine Direktvergabe ist bis zu einem Auftragswert von 10.000 EUR möglich. Gem. Art. 37 GO ist der Erste Bürgermeister befugt, an Stelle des Gemeinderates dringliche Anordnungen und unaufschiebbare Geschäfte zu besorgen. Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur Vorgehensweise.

· Nutzung oder Entsorgung Werkraum-Container

Die weitere Nutzung des Werkraum-Containers wird in dem Gremium besprochen. Für den Fall eines neuen Standortes verweist Erster Bürger-

meister Schenkel auf die Notwendigkeit von Anschlussmöglichkeiten für Gas, Wasser und Abwasser. Außerdem ist das Baurecht zu berücksichtigen. Grundstücksverhandlungen in unmittelbarer Nähe der Schule bzw. des Sportgeländes haben sich zerschlagen. Vorgeschlagen wurde als Alternative auch das Bauhofgelände. Es wird vereinbart in den nächsten Wochen verschiedene Standortalternativen zu sammeln und im Rahmen von Ortsterminen zu bewerten.

· *Auftragsvergabe der Rohbauarbeiten für die OGS*
Für die Schule wurden Rohbauarbeiten ausgeschrieben. Von 12 angeschriebenen Firmen haben 6 Firmen ein Angebot abgegeben. Das nach Prüfung und Wertung wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Uwe Pfennig, Sulzfeld, mit einer Angebotssumme von 61.348,69 EUR brutto abgegeben. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 66.603,11 EUR brutto. Es ergeben sich Minderkosten von 5.254,42 EUR. Der Auftrag für die Rohbauarbeiten an der Schule Sulzfeld wird an die Firma Uwe Pfennig, Sulzfeld, mit einer Auftragssumme von 61.358,69 € brutto vergeben. Erster Bürgermeister Schenkel wird ermächtigt, den Auftrag auszufertigen.

· *Nutzung des ehem. Busparkplatzes als Umladestation*

Bei der Anlieferung der Fertighauselemente für einen örtlichen Bauherrn müssen einzelne Bauteile vom großen Lieferfahrzeug auf kleine Fahrzeuge umgeladen werden. Als Umladestation wird die ehemalige Busparkplatzfläche für 1-2 Tage benötigt. Ein Benutzungsentgelt wird nicht berechnet. Die Gemeinde ist rechtzeitig über den genauen Termin zu informieren.

· *Auftragsvergabe Kanal-TV-Befahrung Teil 2*

Für die Kanal-TV-Befahrung (Wohngebiet Süd-West) nach Eigenüberwachungsverordnung wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Von 6 angeschriebenen Firmen haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Das nach Prüfung und Wertung wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Kanal-Türpe, Gerolzhofen, mit einer Angebotssumme von 42.379,77 EUR brutto abgegeben. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 48.648,39 EUR brutto. Es ergibt sich ein Minderbetrag von 6.268,62 EUR. Der Auftrag für die Kanal-TV-Befahrung wird an die Firma Kanal-Türpe, Gerolzhofen, mit einer Auftragssumme von 42.379,77 EUR brutto vergeben. Erster Bürgermeister Schenkel wird ermächtigt, den Auftrag auszufertigen.

· *Straßenbeleuchtung – Konzept zur Energieeinsparung durch Umbau auf LED*

Der Stromversorger N-ERGIE legt der Gemeinde ein Konzept zur Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung vor. Die vorhandenen Leuchtkörper werden für den Einsatz von LED Leuchtmittel umgerüstet. In den Wochen vor der Gemeinderatssitzung wurden in der Kettengasse vorhandene Straßenleuchten mit unterschiedlichen LED Möglichkeiten ausgestattet. Die Leuchtleistung kann von jedem Gemeinderat vorab begutachtet werden. Der jährliche Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung liegt in der Gemeinde Sulzfeld a. Man bei 77.000 kWh. Der Stromverbrauch reduziert sich deutlich. Bei aktueller Brenndauer liegt die jährliche Energieeinsparung bei ca. 40.572 kWh. Die zu erwartende Kosteneinsparung (Strompreis von 0,25 €/kWh) beträgt ca. 10.143,00 EUR. Die Kosten für die Maßnahme werden auf 22.273,00 Euro brutto geschätzt. Die Amortisation der Investitionen liegt bei circa 2,2 Jahren. Das Gelblicht wird auf Weißlicht umgestellt. Davon ausgenommen sind die Leuchtstehlen zur Beleuchtung der Wehrmauer entlang der Staatsstraße.

Die als Muster umgerüsteten Leuchtkörper mit dem LED-Leuchtmittel fanden im Gemeinderat kein Gefallen. Das Licht ist sehr grell und sollte wesentlich weicher sein. Die Fa. N-ERGIE ist aufzufordern, die Bemusterung nachzubessern.

· *Installation eines Wasserstandpegels am Baggersee*

Im Rahmen des anstehenden Wasserrechtsverfahrens der FWF plant die Fernwasserversorgung Franken momentan die Durchführung eines Messprogramms zur Aufzeichnung der Wasserstände in einigen Baggerseen in Sulzfeld und Marktstef. Die kontinuierliche Aufzeichnung der Seewasserstände soll dazu dienen, einen ggf. auftretenden Einfluss der Grundwasserentnahme auf die Wasserstände in diesen Oberflächengewässern zu untersuchen und zu quantifizieren.

Obwohl dies für den Sulzfelder Baggersee (Fl. Nr. 1923) keine behördliche Auflage ist, möchte die FWF – die Zustimmung der Gemeinde Sulzfeld und des Sportfischervereins Ochsenfurth vorausgesetzt – den Baggersee mit in das Beobachtungsprogramm aufnehmen. Die gewonnenen Daten werden zur Verfügung gestellt. Die Planung steckt noch in den Anfängen, jedoch würde dies voraussichtlich im Einzelnen folgendes bedeuten: Ein T-Stahlträger soll an nicht exponierter Stelle im ufernahen Be-

reich vertikal in den Seegrund eingerammt werden, an dem ein 2-Zoll Stahlschutzrohr befestigt wird. Im Inneren des Schutzrohrs wird eine Wasserstandssonde sowie ein Datenlogger mit Fernübertragung installiert, der es ermöglicht, die Daten per Funktechnik auszulesen. Alternativ könnte das Schutzrohr auch schräg, der Uferböschung folgend im Boden verankert werden und in den See hineinragen. Die Dauer des Monitorings ist derzeit schwer abschätzbar, es könnte sich jedoch voraussichtlich um 3-5 Jahre handeln. Wie erwähnt, beginnen die FWF gerade erst mit der Planung des Messprogramms; Änderungen des Messstellenbaus, wie bspw. oben beschrieben, sind in Abstimmung mit der Gemeinde und nach Prüfung der örtlichen Gegebenheiten möglich. Im ersten Schritt möchte die FWF zunächst den Planungsstand vorab vorstellen und erfragen, ob die Gemeinde mit dem beschriebenen Vorhaben grundsätzlich einverstanden ist.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorhaben und der Installation des Wasserstandpegels zu. Die Fernwasserversorgung ist zu informieren.

· Kirchweih 2020 – Kirchweihbieranstich

Um die örtliche Kirchweih aufzuwerten wurde in den zurückliegenden Jahren am Kirchweihsamstag mit einem Kirchweihbieranstich ein neues Veranstaltungsmuster geschaffen, das gut angenommen wurde. Eingeladen waren insbesondere alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger. Die Musikgruppe „Fränkische Freunde“ hatte die musikalische Ausgestaltung übernommen und wäre auch für die Veranstaltung in diesem Jahr wieder bereit zu musizieren. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an die Musikgruppe „Fränkische Freunde“ für die Kirchweihveranstaltung, die allerdings am Kirchweihsonntag ab 14:30 Uhr auf dem Marktplatz stattfinden soll.

· Beschaffung eines Gerätewagens GW-L1 – Auftragsvergabe

Für die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens GW-L1 für die Freiwillige Feuerwehr wurden bei der neuerlichen Ausschreibung losweise Angebote eingeholt:

Für Los 1 (Fahrgestell) ging kein wertbares Angebot ein. Für Los 2 (Aufbau) ging ein gültiges Angebot ein. Für Los 3 (Beladung) ging kein Angebot ein. Somit werden die Lose 1 und 3 nochmals neu ausgeschrieben. Der Anbieter für Los 2 wird aufgefordert die Zuschlagsfrist zu verlängern.

· Kommunales Förderprogramm – Maßnahmenabschluss

Folgende Maßnahme aus dem Kommunalen Förderprogramm konnte abgeschlossen werden: Anwesen Kettengasse 4, Fl.-Nr. 149 der Gemarkung Sulzfeld a. Main – Massivbau/Außenfassade/Fenstereinbau. Die Gemeinde gewährte zu den vorgelegten Gesamtkosten von 86.461,01 EUR, davon zuwendungsfähige Kosten 32.508,33 EUR, einen Zuschuss in Höhe von 9.752,50 EUR. Diese Information wird im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Bürgerinformation zur Corona-Pandemie

Liebe Sulzfelderinnen und Sulzfelder, die einschränkenden Verhaltensregeln für alle Menschen in Deutschland sind mit besonderem Nachdruck über alle Medien bereits veröffentlicht worden. Wir weisen ebenso nochmals darauf hin, diese Regeln unbedingt einzuhalten.

- Unterschätzen Sie die Corona-Pandemie nicht.
- Verlassen Sie das Haus nur im wichtigen Bedarfsfall (Arbeit, Arztbesuch, Einkauf usw.).
- Halten Sie außerhalb Ihrer Wohnung einen Sicherheitsabstand von ca. 2 m zu anderen Personen ein.
- Spaziergänge an der frischen Luft sind nicht verboten, allerdings achten Sie auf die Abstandsregelung.
- Nutzen Sie alle technischen Möglichkeiten, um mit Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn in Kontakt zu bleiben. Tauschen Sie Telefonnummern aus, um gegenseitig erreichbar zu sein.
- Unser aller Solidarität ist gefragt:

Halten wir in dieser schwierigen Zeit zusammen und helfen uns gegenseitig.

Um hilfsbedürftigen und insbesondere älteren Menschen unserer Gemeinde eine Hilfestellung zu geben, appellieren wir an die guten verwandtschaftlichen und nachbarschaftlichen Beziehungen in unserem Ort.

Sollte es für einzelne Personen nicht möglich sein, angeforderte Hilfe von Verwandten, Freunden oder der Nachbarschaft zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde unter der Rufnummer 5474, per Fax-Nr. 25218 oder per E-Mail (gemeinde.sulzfeld-main@t-online.de). Auf der Homepage finden Sie auch einen Corona-Hilfe-Button. Wir werden uns bei Bedarf um erforderliche Hilfestellung kümmern.

Wir sagen an dieser Stelle bereits herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Helfer, die uns ihre Bereitschaft zur Hilfestellung signalisiert haben.

Corona-Zeit - Liebe Kinder, zeigt uns, wie Ihr das meistert!

Liebe Sulzfelder Kinder, keine Schule, kein Kindergarten, kein Treffen mit Freunden. Das Corona-Virus hat unseren Alltag ganz schön verändert. Wir würden gerne wissen, wie Ihr diese Zeit erlebt und was das Virus für Euch bedeutet. Deshalb haben wir uns etwas ausgedacht:

- Malt einen Regenbogen und hängt ihn ins Fenster oder an die Türe. Wenn Ihr zu kurzen Spaziergängen draußen seid, haltet Ausschau danach und zählt die Regenbogen. Schreibt uns, wie viele Ihr schon entdeckt habt.

- Schreibt eine Geschichte über Euren Alltag mit Corona und schickt uns die.

- Bastelt ein Corona-Virus! Macht ein Foto davon und schickt es uns.

- Schreibt, malt, fotografiert Eure kreativen Ideen, wie Ihr den Alltag zu Hause meistert. Vielleicht habt Ihr eine total verrückte Kissen-Hindernisbahn gebaut? Oder seid im Osterbastelfieber? Zeigt uns, was Ihr macht!

Ganz wichtig: Wir möchten all die Bilder von Euren Ideen auf Instagram (sulzfeld_am_main) teilen. Deshalb schickt uns bitte ein Foto von Euren Werken und das Einverständnis Eurer Eltern, dass wir das Bild verbreiten dürfen. Schreibt und schickt alles an: tourismusausschuss@gmail.com

Eure Bilder könnt Ihr auch in den Briefkasten am Rathaus werfen. Eure Geschichten, die Ihr uns schickt, möchten wir zu einem Dokument zusammenfassen, das wir später auf der Sulzfelder Homepage veröffentlichen möchten.

Wenn die Corona-Zeit vorüber ist, möchten wir eine kleine Ausstellung mit Euren Bildern, Bastelarbeiten und Geschichten machen und zeigen, wie Ihr Sulzfelder Kinder diese Zeit erlebt habt. Macht mit, teilt Eure Ideen mit uns und anderen und bleibt zu Hause.

Vereinsnachrichten

HOV Sulzfeld

Summsumm Sulzfeld - wir lassen es aufblühen – ganz besonders jetzt!

Eigentlich wollten wir in diesem Jahr wieder eine besondere Saatgutaktion starten. Doch in diesen Zeiten müssen wir alles ein bisschen anders gestalten. Deshalb haben wir Päckchen mit regionalem Saatgut „Veitshöchheimer Sommerblumenwiese“ gepackt, die wir gerne kostenlos zur Aussaat in Sulzfelder Gärten abgeben möchten. Die Samen

können auf offenen, sonnigen Flächen ausgesät werden, die Menge reicht jeweils für 10 m². Vielleicht säen ja Familien mit ihren Kindern eine kleine Blumenwiese aus. Eine ausführliche Aussaatanleitung liegt jeder Packung bei. Wir möchten damit in dieser schwierigen Zeit einen erspriesslichen, aufkeimenden Hoffungsgruß verteilen und wünschen uns, dass es bald an vielen Ecken in Sulzfeld grünt und blüht. Wer ein Päckchen möchte, schreibt am besten eine Mail an: info@hov-sulzfeld.de oder ruft an bei Bärbel Faschingbauer unter Tel. 26 44 520. Wir bringen die Samenpäckchen vorbei oder stellen sie zum Abholen bereit. Wir wünschen damit allen eine gute Zeit und alles Gute.

Kirchliche Nachrichten

Palmsonntag

Die Palmzweige werden am Palmsonntag in den nicht öffentlichen Gottesdiensten von unseren Priestern gesegnet und liegen dann ab dem Nachmittag in der Kirche für alle Gläubigen zum mitnehmen aus. Hier kann sich jeder einen Palmbuschen mit nach Hause nehmen.

Ihre Gebetsanliegen können in der Kirche gesammelt werden. In der Osternacht schließen die Priester diese ein.

In der Kirche liegen die neue Gottesdienstordnung, Gebete, Sonntagspredigten und Informationsmaterial der PG zum Mitnehmen aus.

Sie haben dort auch die Möglichkeit Ihre Gebetsanliegen aufzuschreiben. Pfarrer Spöckl nimmt diese in den Fürbitten der Sonntagsmesse auf, die er für die Gemeinde feiert.